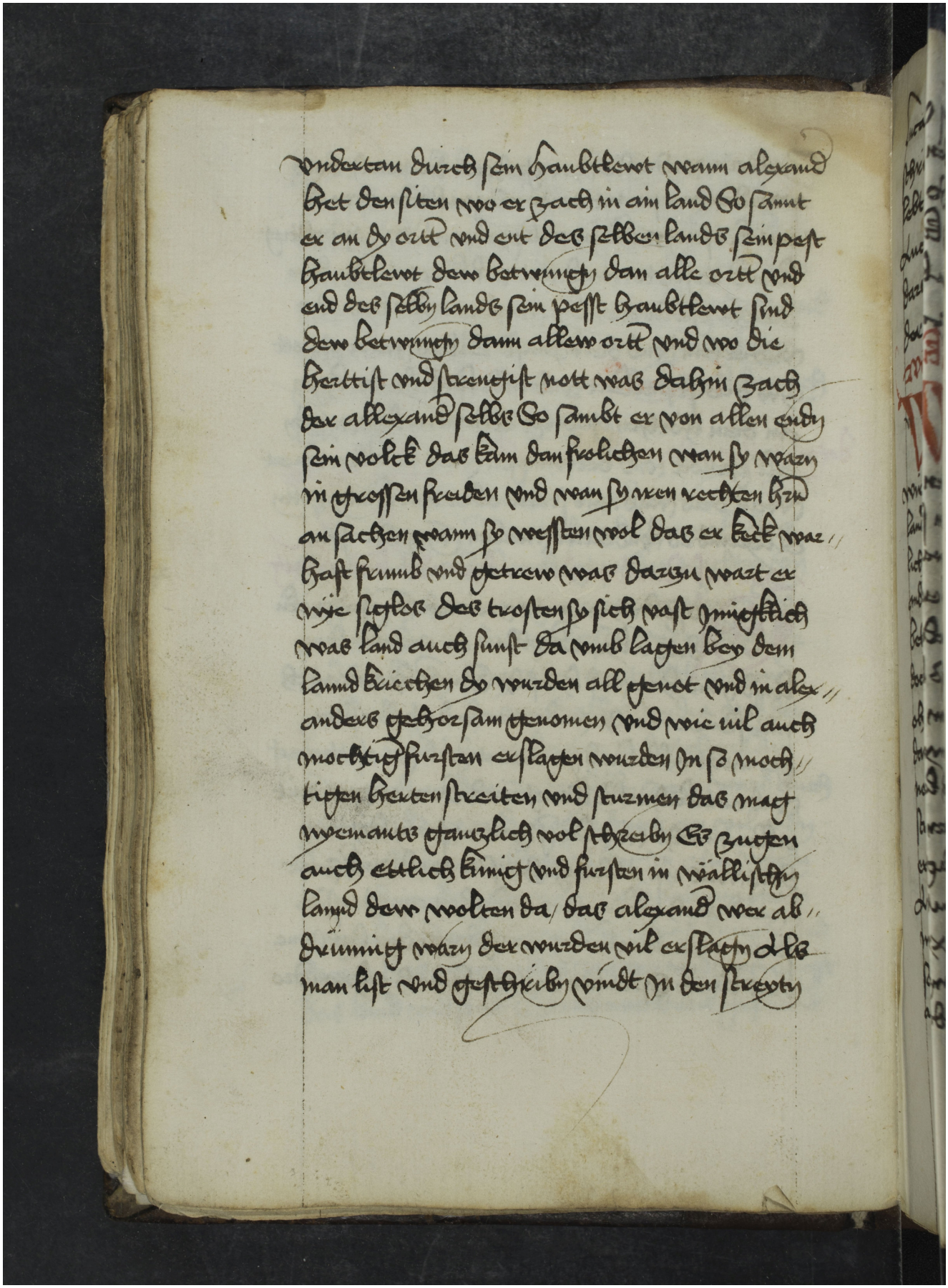
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vndertan durch sein haubtleut wann alexand
ret den siten wo er zach in ain land so samt
er an dy ortt vnd ent des selben landes sein pest
haubtleut dew betwingt dan alle ortt vnd
ent des selby landes sein pesst haubtleut sind
dew betwingt dann allew ortt vnd wo die
hertist vnd starcpist nott was dahin zach
der alexand selbs so sambt er von allen endy
sein volck das kam dan frolichen wan sy wazn
in grossen freden vnd wan sy wen verlorten hzu
an sachen wann so wessen wol das er kek waz
hast kunnd vnd getrew was dazu wart er
wie sigloß des trosten sy sich vast gmiglich
was land auch sunst da vmb lagen bey dem
lannd kuechen do wurden all genot vnd in alex
anders gehorsam genomen vnd wie vil auch
mochtig fursten erslagen wurden in so moch
tigen heren streiten vnd stuzmen das mag
wemants ganzlich wol schreiby es zogen
auch etlich kunig vnd fursten in wallischen
lannd dew wolten da das alexand wer ab
dringing wazn der wurden vil erslagen als
man list vnd geschreiby vndt in den streyten